

Kurzprotokoll des 5. Bürgerforums vom 3. November 2011

Protokoll des 4. Bürgerforums

Das Protokoll des vierten Bürgerforums vom 2. März wurde ohne Änderungen verabschiedet.

Organisatorisches aus dem IK Korbach

Der ursprünglich für das 5. Bürgerforum geplante Besuch einer EBS-Erzeugeranlage wird aus Witterungsgründen auf das kommende Frühjahr verschoben.

Herrn Martin Teckentrup stellt sich der Versammlung als neuer Geschäftsführer des IK Korbach vor.

Bericht über das Betriebsgeschehen und Besonderheiten seit dem letzten Forum

Seit dem letzten Bürgerforum sind bei den Tagesmittelwerten keine Überschreitungen vorgekommen. In den Revisionszeiträumen 11.-24. April 2011 und 03.-07. Oktober 2011 war der große Kessel nicht in Betrieb.

Ein Hydraulikschaden am Pusher führte zur Umstellung auf Gasbetrieb vom 28.

Februar bis zum 06. März Für die genannten Zeiträume wurden keine Emissionswerte aufgezeichnet. Die Aufsichtsbehörde war stets über alle Vorgänge informiert.

Im Berichtszeitraum waren kurzzeitig zwei Quecksilber (Hg)-Spitzen zu verzeichnen, wobei es einmal zur Überschreitung eines Halbstunden-Mittelwertes kam. Die Kraftwerksmannschaft hat in beiden Fällen professionell reagiert, die vorgesehenen Maßnahmen durchgeführt (Stopp Brennstoffzufuhr, Zusatzdosierung Spezialadsorbens) und damit die Situation sehr schnell in den Griff bekommen.

Am 14. Juni 2011 wurde durch die automatische Temperaturüberwachung ein kleines Glimmnest im Entladebunker entdeckt und von der diensthabenden Mannschaft mit Hilfe der Werksfeuerwehr der Conti gelöscht.

Engagement von MVV in Korbach

Die Geschäftsführung des IK Korbach berichtete über einen Besuch des Vorstandsvorsitzenden der MVV Energie AG, Dr. Georg Müller, in Korbach am 10. August 2011. Der Besuch stand für das IK Korbach unter dem Motto „IK Korbach, ein Team stellt sich vor“. Dr. Müller führte auch Gespräche mit den Verantwortlichen des Conti-Werks, die ihm versicherten, dass der Kunde Conti mit der zuverlässigen Versorgung sehr zufrieden ist.

IK Korbach berichtete über Sponsoringaktionen (Kloster Flechtdorf, Theaterwoche, Berliner Schule, Sportverein) in der Region und möchte dies auch künftig tun.

Schülerinnen und Schüler wurden bei Referaten über das Thema Abfall unterstützt, weitere Anfragen für Hilfestellung bei Referaten liegen bereits vor. Das Interesse von Besuchergruppen ist nach wie vor groß und es finden regelmäßig Besichtigungstouren statt.

Emissionsverhalten der Anlage

Die BI stellte fest dass die Emissionswerte für Stickoxide und Chlorwasserstoff knapp unter den Grenzwerten liegen.

Dr. Teufel führte dazu aus, dass dies der Genehmigung entspreche, im Kraftwerk aber unabhängig davon durch sorgfältige Anpassung des Verfahrens schrittweise auf eine Optimierung der Anlage hingewirkt werde. Es sei zwar möglich, durch eine erhöhte Dosierung von Harnstoff den Stickoxid-Anteil des Abgases zu reduzieren;

allerdings sei dann mit einer höheren Abgabe von Ammoniak zu rechnen, was eine ähnliche Düngewirkung hätte.

Bei der Frage der Chlorwasserstoffemissionen sei zu beachten, dass bei einer höheren Dosierung von Adsorbens zwar eine Erniedrigung der Emissionswerte erreicht werden könne, dann aber das Abfallaufkommen bei den Filterstäuben höher sei. Diese Abfälle müssen unter Tage entsorgt werden. Insgesamt müssten bei der Bewertung derartiger Fragen die Umweltmedien Luft und Abfall gleichrangig berücksichtigt werden.

Weitere EBS – Kraftwerke von MVV Energiedienstleistungen

Auf Anfrage der BI wurde berichtet, dass kurze Zeit nach Inbetriebnahme von Korbach ein vergleichbares Kraftwerk im Industriepark Gersthofen gebaut wurde, um dort die Versorgung mit Prozessdampf zu übernehmen. Generell werden derartige Projekte maßgeschneidert nach den Bedürfnissen der Kunden errichtet, dabei fließen Erfahrungen aus den bestehenden Kraftwerken mit ein.

Mögliche Einwirkungen der Anlage auf die Umgebung

Herr Lehmann stellte eine mögliche Eutrophierung des Kalkmagerrasens am Schanzenberg zur Diskussion. Die bisher in der Diskussion dieser Frage durch das IK Korbach verwendeten Daten sind nach Aussage von Herrn Lehmann nicht anwendbar. Es wurde deshalb vereinbart, dass Herr Lehmann seine Daten an die Geschäftsführung des IK Korbach übermittelt, um einen Datenabgleich und ein gemeinsames Ergebnis zu ermöglichen.

Brennstoffversorgung

Auf Nachfrage der BI wurde ausgeführt, dass es derzeit 15 Anlieferstellen gibt, die sämtlich zertifiziert sind, über ein Qualitätsmanagementsystem verfügen und regelmäßig durch den Betreiber des Kraftwerks auditiert werden.

Es wurde vereinbart, dass Dr. Koswig eine Übersicht über die Anlieferstellen und die durchgeführten Audits erhält.

Technische Informationen über die Anlage

Betriebsleiter Andreas Schuldt-Gerold erläuterte anhand von Fotos die Durchführung der Oktober-Revision. Insgesamt waren für die Revision 35 Firmen mit ca. 60 Mitarbeitern vor Ort.

Eine Dichtigkeitsprüfung des Bunkers mit Wasser wurde durchgeführt; eine Überprüfung der Schweißnähte ist turnusgemäß für die Frühjahrsrevision 2012 vorgesehen.

Anhand des Fotos eines so genannten Überhitzerpaketes aus dem Inneren des EBS-Kessels belegte Martin Teckentrup, dass es keinen Hinweis auf merkliche Korrosion durch Chlorwasserstoff in diesem am stärksten gefährdeten Bereich gibt.

Dr. Teufel erläuterte kurz den Inhalt einer Studie im Auftrag des hessischen Umweltministeriums über Quecksilber-Emissionen aus Abfallverbrennungsanlagen, in der u.a. ein Vergleich von trockener und nasser Quecksilberabscheidung durchgeführt wurde. In dieser Studie bestätigen die Autoren, dass das Trockenadsorptionsverfahren als Verfahren dem Stand der Technik entspricht und in einigen Fällen Vorteile gegenüber der Nasswäsche aufweist.

Sonstiges

IK Korbach erwartet keine Beeinträchtigung der Brennstoffversorgung nach Einführung der Wertstofftonne.

Dr. Teufel erläuterte, dass künftig bei jedem Bürgerforum ein Teil der Anlagentechnik zum besseren Verständnis vorgestellt werde.

Ein Termin für das nächste Bürgerforum wird in Kürze festgelegt.

Korbach, 20. November 2011
Für das Protokoll

Dr. Hermann Teufel